Pause mal anders

Die SingPause fördert Stimmbildung, Selbstbewusstsein und Konzentration

Hochdahl (NM). »Do, Re, Mi, Fa, Sol« - »Sol, Fa, Mi, Re, Do«. Tonleitern und Noten, vor allem aber auch Rhythmusgefühl sowie Stimm- und Gehörbildung will die SingPause den teilnehmenden Grundschülern vermitteln – und zwar kindgerecht und spielerisch. Denn die SingPause soll vor allem eines: den Spaß am Singen und der Musik wecken.

Zweimal pro Woche machen die Schüler der GGS Sandheide SingPause. Dabei fordert Singleiterin Aline Klösgen auch schon mal vollen »Körpereinsatz« und Taktgefühl. Zweimal pro Woche machen die Schüler der GGS Sandheide SingPause. Dabei fordert Singleiterin Aline Klösgen auch schon mal vollen »Körpereinsatz« und Taktgefühl.

Ziel der SingPause ist es, das Singen wieder in den Alltag zu bringen. »Wir haben keine Intention, große Opernsänger hervorzubringen«, erklärt Projektinitiatorin Sabine Schimke. Vielmehr gehe es um die Breitenförderung: »Alle Kinder werden hier mitgenommen und gefördert.« Im Herbst 2011 ist die SingPause an zwei Erkrather Grundschulen gestartet. Seit diesem Schuljahr nimmt bereits die vierte Grundschule an dem Projekt teil. Weitere Grundschulen würden gerne ebenfalls von dem musikalischen Bildungsangebot profitieren. Fördermittel sind jedoch knapp. »Es gibt viele Töpfe für die Begabtenförderung«, weiß Schimke, »für die Breitenförderung fehlt jedoch das Geld.«

Glücklich ist sie daher über Sponsoren wie die Kreissparkasse Düsseldorf, deren Stiftung das musikpädagogische Angebot bereits zum dritten Mal in Folge mit 5.000 Euro unterstützt. Im vergangenen Jahr kamen zusätzlich 4.380 Euro von den Erkrather Chören für die Nachwuchsförderung hinzu: Mit dem Festival der Stimmen hatten sich die Chöre bei der Kreissparkasse für die von ihr finanzierte Restaurierung ihres Steinway-Flügels bedankt – und ihre Eintrittsgelder der SingPause vermacht.

Ausgebildete Sängerinnen kommen zweimal pro Woche für jeweils 20 Minuten in die Klassen und erarbeiten mit den Schülern singend musikalische Grundkenntnisse und ein breites internationales Kinderlieder-Repertoire, bei dem nebenbei ganz spielerisch noch erste Fremdsprachenkenntnisse vermittelt werden. In diesem Schuljahr steht beispielsweise sogar ein japanisches Stück im »Stundenplan«. Mit der Ward-Methode vermitteln die Singleiter Stimm- und Gehörbildung und rhythmische Schulung.

Zum dritten Mal in Folge unterstützt die Stiftung der Kreissparkasse Düsseldorf die Erkrather SingPause. In der GGS Sandheide überreichte Filialleiter Wolfgang Soldin 5.000 Euro an Projektinitiatorin Sabine Schimke (r.) und Singleiterin Aline Klösgen (l.). Den Drittklässlern, an deren SingPause Soldin teilnahm, brachte er 25 Weckmänner mit. *Fotos: Marschall*

Die Erfahrungen mit der SingPause sind bei allen Beteiligten – Kindern, Lehrern und Eltern – durchweg positiv. »Die SingPause kommt bei den Kindern toll an«, weiß auch Susanne Adomeit, Schulleiterin der Gemeinschaftsgrundschule Sandheide: »Es ist faszinierend, wie sie das Singen erlernen und wie sich im Laufe der Zeit die Stimme verändert.«

Doch nicht nur musikalisch ist das Projekt ein voller Erfolg. »Die Kinder genießen es, in der SingPause etwas gemeinsam zu tun. Sie erlernen eine aufrechte Körperhaltung und Selbstbewus-

pädagogin Aline Klösgen, die als Singleiterin regelmäßig die Sandheider Schüler besucht und mit ihnen mehr lernt als »nur« Singen: »Singen fördert die Konzentration, stärkt das Selbstbewusstsein und das Klassengefüge – und macht glücklich«, nennt sie einige zentrale Erkenntnisse. Auch die Emotionskontrolle könne durch das Musizieren mit dem körpereigenen »Instrument« Stimme geschult werden.

Die Kinder machen durch das Singen eine physisch-psychische

Selbstbewusstsein der Grundschüler. Gerade auch für schwächere Schüler sei das Singen eine wichtige Erfahrung: »Kinder, die im schulischen Bereich nicht so im Vordergrund stehen, finden hier Anerkennung.« Bei der Spendenübergabe hat Wolfgang Soldin, Erkrather Filialleiter der Kreissparkasse Düsseldorf, gemeinsam mit der Presse in die SingPause der 3. Klasse der GGS Sandheide hineingehorcht und war begeistert. Dass hier drei Schüler kaum Deutsch sprechen